

Idee: Position des Kommas wird fest vorgegeben

Bezeichnung: **Q<n>** mit **n**: Anzahl Nachkommastellen

	1	0	1	1	0	0	1	1	
Q1	2^6	2^5	2^4	2^3	2^2	2^1	2^0	2^{-1}	$89,5_{10}$
Q2	2^5	2^4	2^3	2^2	2^1	2^0	2^{-1}	2^{-2}	$44,75_{10}$
Q3	2^4	2^3	2^2	2^1	2^0	2^{-1}	2^{-2}	2^{-3}	$22,375_{10}$
Q4	2^3	2^2	2^1	2^0	2^{-1}	2^{-2}	2^{-3}	2^{-4}	$11,1875_{10}$

Vorteile:

- Wertigkeit der Bits lassen sich analog zu den Zweierpotenzen fortsetzen
- Addition und die Subtraktion lassen sich mit den bekannten Rechenregeln durchführen
→ Keine neue Recheneinheit im Computer nötig

Nachteile:

- Kleiner Zahlumfang
- Stellen müssen bei Multiplikation und Division angepasst werden:
 $Q2 * Q2 = Q4$.
- Nachkommastellen sind nicht beliebig darstellbar (vgl. Zweierpotenzen im Nenner)